

Medienmitteilung

Christian Wasserfallen ist neuer Präsident der FH SCHWEIZ

Zürich, 26. März 2011 – Die Delegiertenversammlung der FH SCHWEIZ wählte Nationalrat Christian Wasserfallen zum neuen Präsidenten der FH SCHWEIZ. Der Berner Nationalrat, der selbst an einer Fachhochschule studiert hat, tritt dieses Amt Anfang April 2011 an. Die FH SCHWEIZ stärkt damit ihr bildungspolitisches Engagement auf Bundesebene und will weiterhin die Entwicklung der Schweizer Hochschullandschaft eng begleiten und schweizweit mitprägen.

«Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung». Mit diesen Worten dankte Christian Wasserfallen den Delegierten der FH SCHWEIZ, des Dachverbands der Absolventinnen und Absolventen von Schweizer Fachhochschulen, für die Wahl zum neuen Präsidenten der FH SCHWEIZ. Der 29-jährige Nationalrat wird sich vornehmlich im bildungspolitischen Umfeld für die Anliegen und Ziele der FH SCHWEIZ einsetzen. «Da ich selbst ein FH-Studium absolviert habe, ist der Bezug zur FH-Welt und im Speziellen zur FH SCHWEIZ ein sehr enger.» Bildungspolitik sei überdies ein Schwerpunkt seiner politischen Arbeit, betont der Stadtberner Politiker.

Ambitiöse Zielsetzungen

Die FH SCHWEIZ setzt sich auf allen Ebenen für die FH-Ausbildung sowie die Interessen von Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen ein. Christian Wasserfallen ist bereits seit 2009 Mitglied des politischen Beirats der FH SCHWEIZ. «Ich bin bestens vertraut mit den anstehenden bildungspolitischen Fragestellungen», betont der Maschineningenieur FH. «Es wird auch meine Aufgabe sein, die FH-Ausbildung mit ihren vielseitigen Vorzügen und Facetten noch stärker in Politik und Gesellschaft zu verankern.»

Die FH SCHWEIZ will in den kommenden Jahren ihre Mitgliederzahl stark erhöhen. «Um dies zu erreichen, müssen wir unter anderem Absolventinnen und Absolventen von FH-Studienbereichen ansprechen, die bis heute noch nicht oder nur vereinzelt unter dem Dach der FH SCHWEIZ organisiert sind», erklärt Wasserfallen. Dies sind vor allem Absolventinnen und Absolventen von FH-Studienbereichen wie Design, Kunst, Soziale Arbeit und Gesundheit. «Wir wollen eng mit den

Fachhochschulen zusammenarbeiten. Dort, wo noch keine Alumni-Organisationen bestehen, bieten wir entsprechende Unterstützung und helfen, falls gewünscht, bei der Gründung mit.»

Christian Wasserfallen geht seiner neuen Aufgabe als Präsident der FH SCHWEIZ im Rahmen eines Teilzeitpensums nach.

Weitere Informationen:

- FH SCHWEIZ, Christian Wasserfallen, Präsident; christian.wasserfallen@fhschweiz.ch; 078 648 39 71
- FH SCHWEIZ, Toni Schmid, Geschäftsführer; toni.schmid@fhschweiz.ch; 079 299 82 55

Die FH SCHWEIZ ist die Dachorganisation der regionalen Organisationen der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen. Gegenwärtig zählt die FH SCHWEIZ über 40 000 Mitglieder. Sie vertritt die Interessen von Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtungen Technik und Informationstechnologie, Architektur, Bau- und Planungswesen, Chemie und Life Science, Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft und Dienstleistung, Angewandte Psychologie, Gesundheit sowie Soziale Arbeit. Die Geschäftsstellen der FH SCHWEIZ befinden sich in Zürich und in Courroux (JU).